

Zertifikatskurs in Physik für Seiteneinsteiger in NRW bei OBAS

Beitrag von „Atomic_Knight“ vom 5. November 2011 23:14

Hallo,

ich habe Biochemie studiert und plane den Seiteneinstieg in NRW per OBAS in Chemie und Biologie. Mir ist allerdings klar, dass der Bedarf nicht in Biologie sondern in Physik besonders groß ist. Da ich auch während des Studiums der Physik nicht abgeneigt war habe ich folgende Frage: Ich würde gerne einen entsprechenden Zertifikatskurs in Physik machen, aber wer kann den überhaupt machen und unter welchen Bedingungen? Sollte ich zum Beispiel bei einer Bewerbung bereits klar zu verstehen geben, dass ich zu einem Zertifikatskurs bereit bin, oder bin ich da als Seiteneinsteiger ohnehin nicht zugelassen, oder vielleicht erst nach dem Abschluß meiner Ausbildung, also wenn ich ein "richtiger" Lehrer bin? 

Noch eine Frage an die Chemiker unter euch:

Bekommt ihr als

Chemiker denn wirklich genug Punkte zusammen, um Physik als Zweitfach für OBAS gelten zu lassen? Diese Aussage habe ich schon öfters gehört. Zählt ihr dann physikalische Chemie dazu oder sogar Mathematik? Mit der eigentlichen Physik komme ich jedenfalls nicht dahin. Ich habe aber zwar nicht Chemie studiert sondern Biochemie, aber auch das reine Chemiestudium enthält doch nicht soviel Physik im engeren Sinne. 

Beitrag von „undichbinweg“ vom 5. November 2011 23:24

Um einen Zertifikatskurs zu machen, mußt du den 2. Staatsexamen bereits bestanden haben.

Beitrag von „step“ vom 5. November 2011 23:35

Zitat von Atomic_Knight

Ich würde gerne einen entsprechenden Zertifikatskurs in Physik machen, aber wer kann den überhaupt machen und unter welchen Bedingungen? Sollte ich zum Beispiel bei einer Bewerbung bereits klar zu verstehen geben, dass ich zu einem Zertifikatskurs bereit bin, oder bin ich da als Seiteneinsteiger ohnehin nicht zugelassen, oder vielleicht erst nach dem Abschluß meiner Ausbildung, also wenn ich ein "richtiger" Lehrer bin?

Zählt ihr dann physikalische Chemie dazu ... mit der eigentlichen Physik komme ich jedenfalls nicht dahin ...

Ich habe aber zwar nicht Chemie studiert sondern Biochemie, aber auch das reine Chemiestudium enthält doch nicht soviel Physik im engeren Sinne.

Hallo Atomic Knight,

zu einem Zertifikatskurs wärst du natürlich erst einmal "gar nicht in der Lage" - schließlich unterrichtest du "fast voll" und machst nebenbei das Referendariat in zwei anderen Fächern. Und die richten sich auch an fertige Lehrer die bereit sind, sich für das Unterrichten des Zertifikatskursfaches zu qualifizieren.

Aber ... schon bei der Bewerbung durchblicken zu lassen, dass du auch bereit wärst, dich nach der OBAS weiter zu qualifizieren bzw. auch Physik zu unterrichten, ist ein klarer Pluspunkt. Insbesondere dann, wenn du einige Stunden Physik im Studium hattest. U.U. brauchst du sogar noch nicht einmal eine offizielle Fortbildung zu machen, denn das entscheidet der SL ganz alleine - also grundsätzlich, ob er einen Lehrer ein drittes (viertes usw.) Fach unterrichten lässt. Es ist auch nicht ungewöhnlich, das NW-Kollegen fachfremd Physik unterrichten ohne weitere Fortbildung/Zertifikatskurs - kommt halt auf die Vorkenntnisse und den Bedarf/Jahrgangsstufen an.

Guck doch erst einmal, auf wie viele Stunden Physik du insgesamt kommst. Und da kannst du ruhig großzügig sein (also "weiterer Sinn" 😊), was du wohin schlägst ... am besten natürlich dazu, wo dir die Stunden fehlen - du mußt es halt begründen können, also inhaltlich.

Ich habe selbst etwas anderes studiert, aber ich "mußte" mit Elektrotechnik auf Physik (und Mathe) kommen ... das ging überhaupt nur über die physikalischen Inhalte der elektrotechnischen Vorlesungen - ist halt ein wenig Arbeit, das Studium inhaltlich zu sezieren, aber es lohnt sich bzw. so hat das bei mir geklappt ... wobei das bestimmt auch damit zu tun hat, dass Physik so stark gesucht wird und man da bei der Auslegung sicherlich großzügiger vorgeht. Aber vielleicht findet sich hier ja noch ein anderer Biochemiker oder Chemiker bzgl. der Aufteilung ... ansonsten noch zwei Tipps:

1. Suche mal in den älteren Forenbeiträgen - evtl. hatten wir das schon mal.
2. Rufe einfach mal bei der BR an, wenn du dir einen inhaltlichen Überblick verschafft hast, und rede mit denen darüber. Ansprechpartner ist das Dezernat 46, Lehreraus- und -fortbildung.

Gruß,
step.

Beitrag von „parallelrechner“ vom 6. November 2011 00:39

Zitat von Atomic Knight

Noch eine Frage an die Chemiker unter euch:

Bekommt ihr als

Chemiker denn wirklich genug Punkte zusammen, um Physik als Zweitfach für OBAS gelten zu lassen? Diese Aussage habe ich schon öfters gehört. Zählt ihr dann physikalische Chemie dazu oder sogar Mathematik? Mit der eigentlichen Physik komme ich jedenfalls nicht dahin. Ich habe aber zwar nicht Chemie studiert sondern Biochemie, aber auch das reine Chemiestudium enthält doch nicht soviel Physik im engeren Sinne. 

Alles anzeigen

Die Rechnung geht nur auf, wenn man alle Lehrveranstaltung mit *physik* im Titel zusammensucht, also beispielsweise:

Physik für Chemiker: 1. Sem 4V+2Ü=6

Physik für Chemiker: 2. Sem 2V+2Ü=4

Physikalische Chemie für Chemiker: 1. Sem 2V+2Ü=4

Physikalische Chemie für Chemiker: 2. Sem 2v+2Ü=4

Physikalische Chemie für Chemiker: 3. Sem 2V+2Ü=4

Physikalisch-chemisches Grundpraktikum

Physikalisch-chemisches F-Praktikum

....

und schon hat man die Stunden zusammen. Vielleicht noch ein physikalisch-chemisches Wahlpraktikum, und und und

Die Mathematik würde ich weglassen, weil Mathe für Chemiker deutlich hinter dem Niveau von Mathe für Physiker bleibt.

Aber wichtig: Bei der Bewerbung alles penibel aufzählen und ggfs mit Studienbuch/Scheinen nachweisen.

Grüße

Parallelrechner

Beitrag von „heureka“ vom 6. November 2011 13:51

vor allem mußt du darauf achten, dass du die kurse nur einmal anrechnen darfst, sprich du darfst dadurch nicht auf zu wenige chemie- bzw. biologieSWS kommen